BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern
Protokoll Landesdelegiertenkonferenz

Datum: 26. Oktober 2019
Uhrzeit: 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: „Bürgerhaus Güstrow“ (Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow)

Eröffnung

Claudia Schulz (Lavo) begrüßt die anwesenden Delegierten und eröffnet die Landesdelegiertenkonferenz.

TOP 1 Formalia

1.1. Wahl des Präsidiums

Claudia Schulz (Lavo) schlägt der Versammlung im Namen des Landesvorstandes vor, folgende Mitglieder in das Präsidium zu wählen:

Andreas Haubold (Landesvorstand); Monika Göpper (KV Mecklenburgische Seenplatte); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Nicole Peter (KV Rostock)

Die Versammlung wählt das Präsidium wie vorgeschlagen einstimmig.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die Delegierten, die Pressevertreter*innen und die Gäste

1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Versammlung stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1.3. Wahl der Mandatsprüfungskommission

Die Versammlung wählt Jana Klinkenberg, Katharina Horn und Johannes Kalbe einstimmig in die Mandatsprüfungskommission.

1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mandatsprüfungskommission erklärt, dass 90 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Das Quorum liegt bei 59 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern. Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

1.5. Wahl der Wahlkommission

Ulrike Seemann-Katz (KV LUP) wird als Leiterin der Wahlkommission bestätigt. Folgende Mitglieder werden in die Wahlkommission gewählt: Paul Bendhuhn (KV VR), Frederic Penz (KV HRO), Mirja Wunderlich (KV HRO) und Johanna Ferretti (KV LRO)

1.6. Wahl der Protokollant*innen

Ole Krüger (KV HRO), Denis Wermuth (KV LRO) und Felix Drath (KV HRO) werden als Protokollanten gewählt.

1.7. Bestätigung des Protokolls der LDK am 23.03.2019 in Güstrow

Das Protokoll wird mit großer Mehrheit und einigen Enthaltungen bestätigt.

1.8. Dringlichkeitsanträge

Andreas Katz (KV LUP) begründet warum der Antrag D1 „Gemeinsam gegen Hass“ nicht fristgerecht eingereicht werden konnte. Die Versammlung beschließt bei einigen Enthaltungen den Antrag zur Behandlung zuzulassen.

GO-Antrag: D1 soll nicht im V-Ranking behandelt werden, sondern unter wird unter TOP 4 zwischen L1 und L2 behandelt. Der Antrag wir bei einigen Enthaltungen angenommen.

1.9. Tagesordnung

Die Versammlung beschließt die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

1.10. Festlegung der Redezeit

Vorschlag: 5 min. Einbringung/ 2 min Pro- oder Contra-Rede, abweichend davon
Leitantrag: Generaldebatte Einbringung (10 Minuten), (ohne pro und contra) Redebeiträge innerhalb der Debatte (3min).
Die Redezeiten werden bei zwei Gegenstimmen in dieser Form angenommen.

Die Versammlung stimmt einstimmig für ein Rederecht der Gäste auf der LDK.

1.11. Ranking der V-Anträge

Ulrike Seemann-Katz (KV LUP) erklärt als Leiterin der Wahlkommission das V-Ranking-Verfahren und eröffnet den Wahlgang.

Der Wahlgang ergibt das folgende Ranking der Anträge:

V 5 Klimaschutz braucht Mobilitätswende
V 9 Landwirtschaft auf dem Weg zu Klimaschutz und Klimaresilienz
V 2 MV braucht eine Nachhaltigkeitsstrategie!
V 8 Thema Wohnen nicht dem Markt überlassen!
V 6 Anreize für Klimaschutz in den Kommunalen Finanzausgleich integrieren
V 3 Demokratie stärken - Bürger*innenräte initiieren
V 4 Kultur als Grundsatz
V 7 Länder und Kommunen bei der Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen nicht weiter behindern
V 1 LDKn ressourcenschonender gestalten

TOP 2 Begrüßung durch den gastgebenden Kreisverband

René Fuhrwerk begrüßt die Delegierten im Namen des Kreisverbandes Nordwestmecklenburg.

TOP 3 Politische Reden

Dr. Harald Terpe (KV HRO) spricht zu „30 Jahre friedliche Revolution“.

TOP 4 „Freiheit! Aber sicher.“

L1 „Sicherheit nicht ohne Freiheit“
Jürgen Suhr (KV VR) und Peter Madjarov (KV VG) stellen den Anrag vor.

D 1 „Gemeinsam gegen Hass“
eingebracht von Andreas Katz (KV LUP)
Kontra-Rede von Elisabeth Möser (KV HRO)
Pro-Rede von Alexander Krüger (KV VG)
Pro-Rede von Claudia Müller (KV VR)
D 1 wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

L2 „Freiheit sichern, Grundrechte verteidigen – Polizeigesetz“
Ulrike Berger (KV VG) und Constanze Oehlrich (KV SN) stellen den Antrag

Ulrike Berger eröffnet die Podiumsdiskussion und begrüßt

- **Eike Bone-Winkel** (Vorsitzender Bund Deutscher Kriminalbeamter MV),
- **Heinz Müller** (Landesdatenschutzbeauftragter),
- **Peter Madjarov** (Bündnis SOGenannte Sicherheit)

Das Präsidium eröffnet die Generaldebatte.

- Pro-Rede von Britta Fust (KV NWM)
- Kai Danter (KV VR) mit einem Statement zu dem Antrag
- die Versammlung stimmt bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen für die Öffnung der Rednerliste
- Pro-Rede von Matthias Engling (KV NWM)

Abstimmung L1: bei einer Enthaltung angenommen
Abstimmung L2 (ÄA 1 übernommen): bei einer Enthaltung angenommen

Mittagspause

Bildaktion der Grünen Jugend zur Seenotrettung im Mittelmeer

TOP 4 „Freiheit! Aber sicher.“ (Fortsetzung)

L3 „Demokratie braucht Erinnerung“
Dr. Harald Terpe (KV HRO) stellt den Antrag
Der Änderungsantrag L3-Ä3 wird vom Antragssteller übernommen

Das Präsidium eröffnet die Generaldebatte.

Versammlung stimmt bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen für die Öffnung der Rednerliste.

Abstimmung L3 mit Ä3: bei einer Enthaltung angenommen

TOP 5 Verabschiedung und Begrüßung Landesgeschäftsführer

Ulrike Berger verabschiedet Ole Krüger als amtierenden Landesgeschäftsführer und begrüßt Denis Wermuth als Nachfolger.
Ole Krüger hält eine Abschiedsrede als scheidender Landesgeschäftsführer.
Denis Wermuth begrüßt die LDK als neuer Landesgeschäftsführer.

TOP 6 Europa

Bildaktion als Dankeschön an Reinhard Bütikofer, MdEP für sein Engagement in MV.
Hannah Neumann, MdEP für MV spricht via Videobotschaft zur Versammlung.
Niklas Nienaß, MdEP berichtet aus der Europafraktion.

TOP 7 Nachwahl LDR

Niklas Nienaß, MdEP kandidiert für den LDR als Mitglied einer Fraktion.
Niklas Nienaß wird mit 80 Stimmen von 91 abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 8 Fahrplan zur Landtagswahl

LTW1 „Programmprozess“
Claudia Schulz (KV HRO) stellt den Antrag vor.
Abstimmung LTW1: Antrag erreicht bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen die nötige 2/3 Mehrheit

LTW2 „Kandidat*innenprozess“
Niklas Nienaß (KV HRO) stellt den Antrag.
Die Änderungsanträge LTW2-Ä1 und LTW-Ä2 werden vom Antragsteller übernommen.
Pro-Rede von Claudia Schulz (KV HRO)
Pro-Rede von Anne Shepley (KV SN)
Pro-Rede Andreas Katz (KV LUP)

ÄA 3 wird eingebracht von Katharina Horn (KV VG)
GO-Antrag: Von Ulrike Seemann-Katz zur Nicht-Behandlung von ÄA 3 aufgrund von Satzungsänderungscharakter des ÄA 3.
ÄA 3 wird aufgrund des GO-Antrages zurückgezogen
Der GO-Antrag entfällt.

Abstimmung LTW2 mit Ä1-Ä2: Antrag wird bei einigen Enthaltungen und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

TOP 9 Bericht aus der Bundestagsfraktion

Claudia Müller, MdB berichtet aus der Bundestagsfraktion.

TOP 10 Satzungsänderung

S1 „Anpassung Landesfinanzordnung“ wird zurückgezogen

S2 „Anpassung Delegiertenschlüssel 1:10“
Ulrike Berger (KV VG) stellt den Antrag vor.

S3 „Anpassung Delegiertenschlüssel - feste Delegiertenzahl“
Rene Fuhrwerk (KV NWM) stellt den Antrag vor.

Das Präsidium eröffnet die Generaldebatte zur S2 und S3.

Anne Shepley (KV SN) mit einer Pro-Rede zu S3
Niklas Nienaß (KV HRO) mit einer Pro-Rede zu S3
Claudia Müller (KV VR) Pro-Rede zu beiden Anträgen
Andreas Wegner (KV MSE) mit Kontra-Rede zu beiden Anträgen
Ronja Thiede (KV HRO) mit Pro-Rede zu S2
Kai Danter (KV VR) mit Pro-Rede zu S2
Silvia Schlage (KV HRO) mit Pro-Rede zu S3
Jürgen Suhr (KV VR) mit Pro-Rede zu beiden Anträge
Jutta Wegner (KV MSE) Kontra-Rede zu S2 und S3
Andreas Katz (KV LUP) Pro-Rede für S3
Britta Fust (KV NWM) Kontra-Rede zu beide Anträge
Hannes Damm (KV VG) Pro-Rede zu beiden Anträgen

Die Versammlung stimmt gegen eine Öffnung der Rednerliste und damit für das Ende der Debatte.

GO-Präsidium: Einholung eines Stimmungsbildes welcher der beiden Anträge S2 und S3 zuerst abgestimmt werden soll.
Abstimmung GO-Antrag: Bei einigen Enthaltungen und einigen Gegenstimmen wird dem Verfahren eines Stimmungsbildes zugestimmt und die TO geändert.
Bei einer Stimme Mehrheit wird für die Änderung der TO „zuerst S3 dann S2“ gestimmt.

Abstimmung S3: Der Antrag S3 erreicht nicht die nötige 2/3 Mehrheit und ist damit nicht angenommen (46 Ja, 38 Nein, 9 Enthaltungen = 49,5% Ja, 40,9% Nein und 9,7% Enthaltung)

Abstimmung S2: Der Antrag S2 erreicht die nötige 2/3 Mehrheit und ist damit angenommen (73 Ja; 15 Nein; 3 Enthaltungen = 80,2% Ja; 16,5% Nein; 3,3% Ja)

S 4 „Anpassung Amtszeit an Legislatur“
Eingebracht von Claudia Schulz (KV HRO).

Peter Madjarov (KV VG) mit Kontra-Rede
Hannes Damm (KV VG) mit Pro-Rede
Ulrike Seemann-Katz (KV LUP) Gegenrede

GO-Antrag: Fortfahren in der Tagesordnung, um dem Landesvorstand eine Beratung über den S 4 zu ermöglichen.
Dem GO-Antrag wird zugestimmt.

Der Landesvorstand zieht den Antrag S4 zurück.

TOP 11 Haushalt

Andreas Haubold (Lavo) stellt den Nachtragshaushalt 2019 und den Haushalt 2020 vor.

Abstimmung Haushalt: Der Nachtragshaushalt 2019 und Haushalt 2020 werden einstimmig angenommen.

TOP 12 Anerkennung Landesarbeitsgemeinschaft

LAG1 „Anerkennung der LAG Planen, Leben und Baukultur"
Waldemar Okon (KV VG) stellt den Antrag vor.
Die Versammlung stimmt einstimmig der Anerkennung der LAG zu.

TOP 13 V-Anträge

V 5 „Klimaschutz braucht Mobilitätswende"

Waldemar Okon (KV VG) bringt den Antrag ein.
Abstimmung V5 (alle Änderungsanträge wurden übernommen): Bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

V 9 „Landwirtschaft auf dem Weg zu Klimaschutz und Klimaresilienz"

Abstimmung V9: Bei wenigen Enthaltungen angenommen.

V 2 „MV braucht eine Nachhaltigkeitsstrategie!"

Abstimmung V2: Bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme beschlossen.

V 8 „Thema Wohnen nicht dem Markt überlassen!"

Abstimmung V8: Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

V 6 „Anreize für Klimaschutz in den Kommunalen Finanzausgleich integrieren"

Abstimmung V6: Der Antrag ist mit knapper Mehrheit angenommen.

V 3 „Demokratie stärken - Bürger*innenräte initiieren"

Nach zwei Pro- und Contra-Reden beschließt die Versammlung die Redeliste zu öffnen.
Abstimmung V3: Der Antrag ist mit 26 zu 28 Stimmen abgelehnt.

V 4 „Kultur als Grundsatz"

Abstimmung V4: Mit großer Mehrheit angenommen.

V 7 „Länder und Kommunen bei der Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen nicht weiter behindern"

Abstimmung V7: Mit großer Mehrheit angenommen.

V 1 „LDKn ressourcenschonender gestalten"

Abstimmung V1: Der Antrag ist mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 14 Termine/Sonstiges

Ulrike Berger (Lavo) informiert darüber, dass die Themenwerkstatt als Auftakt des Programmprozesses im Frühjahr stattfindet. Im Herbst werden zwei LDKen stattfinden.

Ulrike Berger dankt Dirk Rüdiger und Ole Krüger für die Workshops. Bedankt sich bei den Podiumsgästen und den Abgeordneten Müller und Nienaß. Und dem KV NWM gedankt sowie den Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Unterstützer*innen bei der Organisation rund um die LDK.

Verabschiedung

Ulrike Berger (Lavo) verabschiedet die Delegierten.

Für das Protokoll:

- Felix Drath (Schriftführer)
- Andreas Haubold (Präsidium)
- Monika Göpper (Präsidium)
- Hannes Damm (Präsidium)
- Nicole Peter (Präsidium)